



Nussernte bei Marion Frank- Mathà in Schwarzach

Rundmail Oktober 2014

Liebe Freundinnen und Freunde einer nachhaltigen Entwicklung,

Der Herbst bringt nicht nur reiche Ernte sondern auch ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm. Die Reihe „Landwirtschaft verstehen“ wird eröffnet von Dr. Alois Heißenhuber und Gottfried Härle, die zum Thema Billigpreisstrategien und regionale Wertschöpfung referieren. Im November findet die 6. Konferenz der gentechnikfreien Regionen am Bodensee statt und zur Verstärkung der Bemühungen gleich zwei Tagungen zum Thema Gentechnikfreie Landwirtschaft statt, wir bitten um baldige Anmeldung, da die Kapazitäten beschränkt sind.

Im Themenfeld Lebendiges Lernen möchten wir Sie besonders auf die 3. Bildungsbiennale des Netzwerkes Archiv der Zukunft im Festspielhaus in Bregenz aufmerksam machen. Darüber hinaus gibt es eine Fortsetzung der Reihe Wertvolle Kinder zum Thema Pubertät und weitere spannende Vorträge. Im Anschluss finden Sie Veranstaltungstipps von befreundeten Organisationen – u.a. auch wieder die Tage der Hoffnung mit Trägern des alternativen Nobelpreises.

Zu allen Themen passend ist unsere diesmalige Literaturempfehlung. „**Wider den Gehorsam - Nur wer ungehorsam ist, lebt frei**“ vom renommierten 91-jährigen Psychoanalytiker Arno Gruen. Die Beschreibung finden Sie am Ende des Themenfeldes Lebendiges Lernen.

Mit herzlichen Grüßen,

Stefanie Moosmann, Simone König und Ernst Schwald.

Bodensee Akademie

freie Lern- und Arbeitsgemeinschaft für nachhaltige Entwicklung

A - 6850 Dornbirn, Steinebach 18

Tel.: +43 (0)5572 33064, Fax: DW –9

office@bodenseeakademie.at

www.bodenseeakademie.at

Aktuelle Termine

Zukunftsfähige Landwirtschaft und gesunde Lebensmittel

Donnerstag 23. Oktober, 20.00 Uhr im ORF Landesstudio Vorarlberg

Billigstpreis-Strategien und regionale Wertschöpfung

Mit **Alois Heißenhuber**, Agrarökonom und em. Univ.Prof. TU München Weihenstephan und dem Unternehmer **Gottfried Härle**, Härle Brauerei Leutkirch im Allgäu

Noch nie waren Lebensmittel so billig, wie in der heutigen Zeit. Noch nie gab es so viele Rabatte. 25 % auf alle Bio-Produkte! 25 % auf das ganze Frischfleisch usw, usw.! Gleichzeitig sollen die Kunden ein Wert- und Preisbewusstsein für qualitativ hochwertige regionale Lebensmittel entwickeln. Wie passt das alles zusammen? Welche Folgen haben industriell produzierte Lebensmittel und solche Wettbewerbsstrategien für den Landwirt, den Lebensmittelverarbeiter, den Handel und letztendlich auch den Kunden? Wie kommen wir zu gemeinsamen Win-Win-Modellen?

Einladung, Veranstalter und weitere Infos: www.bodenseeakademie.at

Mittwoch 19. November 2014, Gut Rheinau, CH

Vorprogramm zur Konferenz der gentechnikfreien Regionen

Exkursion für Bildungsinteressierte in die Rheinau – CH

Thementag: Bildung-Beratung-Wissenstransfer

mit **Martin Ott**, Meisterlandwirt u. Leiter der Landwirtschaftsschule f. bio-dynamischen Landbau und **Christian Voegeli**, Verbandskoordination BioSuisse

Im Vorfeld der Konferenz findet wieder eine eintägige Exkursion zum Gut Rheinau statt. Die diesjährigen Schwerpunkte sind die neue wahrnehmungsbasierte Landwirtschaftsschule von Martin Ott – Lebendiges Lernen in der landwirtschaftlichen Praxis sowie Erfahrungen und Zukunftsperspektiven der BioSuisse in der landwirtschaftlichen Bildung, Beratung und Wissenstransfer!

Programm, Info und Anmeldung: www.bodenseeakademie.at

Do 20. und Fr 21. November 2014 im Bildungshaus St. Arbogast in Götzis, Vorarlberg

WERTE SCHAFFEN – REGIONEN STÄRKEN

6. Konferenz der gentechnikfreien Regionen am Bodensee

Mit Martin Ott, Werner Lampert, Jürgen Sutterlüty, Alexandra Ribarits, Eva-Claudia Lang, Thomas Fertl, Martin Bossard, Heike Moldenhauer, Heike Kirsten, Anton Klotz, Markus Joos, Othmar Bereuter, Regula Bickel, Ursula Bittner, Monika Mayer, Angelika Reiter-Nüssle, Gerhard Kerber, Angelika Walser, Andrea Schwarzmann, Thomas Ochsenhofer, ... und vielen Engagierten aus D, CH, FL, A und Südtirol.

Agro-Gentechnik, Massenproduktion und Billigst-Lebensmittel erwirken weder einen Mehrwert für die bäuerlichen Familien, noch für die Natur und auch nicht für die Gesellschaft. Nur eine nachhaltige Land- und Lebensmittelwirtschaft sichert die Versorgung mit gesunden Lebensmitteln aus der Region, die Existenz der Betriebe und den sorgsam Umgang mit den natürlichen Ressourcen.

Die Konferenz bietet 2 Tage Information, Beratung, Erfahrungsaustausch und ausgewählte Praxisbeispiele zu Regionalität & Nachhaltigkeit, aktuelle Entwicklungen im Bereich Agro-Gentechnik und Saatgutversorgung, Mehrwert der ökologieorientierten Land- und Lebensmittelwirtschaft.

Programm, Veranstalter und Info: www.bodenseeakademie.at

Fr 28. und Sa 29. November 2014, Stuttgart Jugendherberge, Tagung

Gentechnikfreie Landwirtschaft in Baden-Württemberg sichern!

Vernetzung, Weiterbildung und Märkte

Mit dieser Tagung sollen die Kräfte in Baden-Württemberg und den angrenzenden Regionen gebündelt und die Vernetzung zwischen den Akteuren gestärkt werden. Die Tagung beginnt am Freitagnachmittag mit Inputs von Heike Moldenhauer und Christoph Then zur politischen Lage und Forschung in Deutschland und der Europäischen Union. Am Samstagvormittag bietet die Arbeit in einzelnen Foren die Gelegenheit, Gelerntes einzubringen und im Dialog mit erfahrenen Referenten zu vertiefen. Der Markt als Motor für den Absatz GVO-freier Produkte steht am Samstagnachmittag im Mittelpunkt

Veranstalter: Aktionsbündnis Gentechnikfreie Landwirtschaft in Baden-Württemberg

Programm und Anmeldung: www.gentechnik-freie-landwirtschaft.de/pdf/20141128-29-Gentechniktagung.pdf

Netzwerk blühendes Vorarlberg – Artikelserie

Wie der Waldrand blühend und insektenfreundlich gestaltet werden kann beschreibt der Oktoberartikel vom Netzwerk blühendes Vorarlberg. Dieser und alle bisher erschienen Artikel können heruntergeladen und frei verwendet werden.

Herunterladen: www.blühendes-vorarlberg.at, Menüpunkt Downloads

Bildung, Schulentwicklung, lebendiges Lernen

Fr 17. Oktober 2014, 18.30 Uhr, Spielboden Dornbirn

Kultur braucht Bildung

Unter diesem Motto laden die Vorarlberger LehrerInnen-Initiative, die Unabhängige Bildungsgewerkschaft und die Freien LehrerInnen zu einem musikalischen, kabarettistischen, literarischen und kulinarischen Fest mit Musik ein!

Die **Irrlichter** eröffnen den Abend kabarettistisch, **Verena Roßbacher** präsentiert einen aktuellen Text und **Kurt Bereuter** setzt mit einer kritischen Auseinandersetzung fort, bevor Martin Lindenthal, Herbert Walser, Raphaela Pfanner und Dave Soyza als **finestrino** aufgehen.

Austausch, Geselligkeit und kulinarischer Genuss sollen nicht zu kurz kommen.

Eintritt: € 5,00

Veranstalter: vli - ubg - freie lehrerInnen

Mi 22. Oktober 2014, 20.00 Uhr, ORF-Landesstudio Vorarlberg, Dornbirn

Rückzüge und Explosionen – Buben in der Pubertät

Vortrag von Dr. Reinhard Winter, Pädagoge, Trauma-Therapeut, Leiter Sozialwissenschaftliches Institut Tübingen

Buben sind männlich, das unterscheidet sie von Mädchen. Zwischen dem 11. und 15. Lebensjahr entsteht in der Kombination von Männlich-Sein und Pubertät eine oft brisante Mischung. Zwischen radikalem Rückzug und explosiven Emotionen ist mit allem zu rechnen. Damit umzugehen ist für alle Beteiligten eine Herausforderung – nicht nur für die Jungs selbst. Darauf können (müssen) sich Eltern einstellen. Warum und wie gestaltet sich diese Zeit oft so schwierig? Wie können Eltern diese Entwicklungsphase verstehen und begleiten?

Veranstalter: Kinderdorf Vorarlberg Eintritt frei, Anmeldung empfohlen!

Information und Anmeldung: <http://www.vorarlberger-kinderdorf.at/veranstaltungen/22-10-2014-rueckzuege-und-explosionen>

Fr 31. Oktober bis So 2. November 2014, Festspielhaus Bregenz

BILDUNG BRAUCHT GESELLSCHAFT

3. Bildungskongress des Netzwerk Archiv der Zukunft am Bodensee

Reinhard Kahl und das Netzwerk Archiv der Zukunft laden ein zur 3. Bildungsbiennale am Bodensee. Wieder mit hochkarätigen ReferentInnen, zahlreichen gestandenen PraktikerInnen und viel Raum für Begegnungen, Erfahrungsaustausch, Workshops, Netzwerkpflge und „bildungskulturellen“ Stimmungsbildern. Ein Highlight für BefürworterInnen des lebendigen Lernens und einer zeitgemäßen Schule.

Mit: Jutta Allmendinger / Stephan Jansen / Markus Hengstschläger / Harald Welzer / Richard David Precht / Martin Kramer / Remo Largo / Manfred Spitzer / Hartmut Rosa / Götz Werner / Peter Hübner / Claus Otto Scharmer / Joachim Bauer / Ernst Peter / Fischer / Jürgen Oelkers / Marco Wehr / Olaf Burow / Heinz-Otto Peitgen / Peter / Gallin / Urs Ruf. / Ulrike Kegler / Peter Fratton / Christoph Berg, Susanne Wildhirt, Mario Gerwig und andere aus der Gruppe Lehrkunst u.v.a.

Foren und Workshops gibt es u. a. zu den Themen

Lernen und Lehren / Lebendigkeit und Resonanz / Musik und Schule: Zum Beispiel Bremen-Ost / Natur bildet / Revue der guten Schulen / Waldorf lernt – von Waldorf lernen / Schularchitektur – Orte bilden / UnternehmerInnen und Bildung usw.

Programm, Anmeldung und weitere Informationen: <http://www.adz-netzwerk.de/>

Im Vorfeld der Konferenz findet am 31.Okt. auch eine **Exkursion zum KinderCampus Höchst** statt (für KonferenzteilnehmerInnen). Anmeldung und Detailprogramm bei www.kindercampus.at

Sa 15. November 2014, 9.30 bis 17.30 Uhr, VS Rankweil Montfort, Open Space Tagung

Marktplatz für Schulthemen

Wir laden Sie ein, einen spannenden und informativen Tag auf dem Marktplatz für Schulthemen zu verbringen. Zu diesen Themen werden Sie Neues erfahren, Informationen austauschen und diskutieren, eigene Themen einbringen sowie Ideen entwickeln:

Alternative Beurteilung, Ganztageschule, verschränkter Unterricht, Cooperatives Lernen (COOL), Reformpädagogik, Frühpädagogik, Altersgemischte Klassen

Wir bringen Expertinnen und Experten, Interessierte, Betroffene und Neugierige zusammen. Freuen Sie sich auf einen energiereichen Tag, an dem Sie bestimmen, zu welchen Themen Sie mehr erfahren möchten.

Veranstalter: Landeselternverband Vorarlberg

Information und Anmeldung: www.levv.at/event/marktplatz-fuer-schulthemen-open-space

Mi 19. November 2014, 17.00 Uhr, Universität Liechtenstein, Fürst-Franz-Josef-Strasse, Vaduz

Lernlust statt Lernfrust: Welche Lernkultur brauchen wir?

Warum Werte in der Bildung Platz haben müssen.

Campus Gespräche Liechtenstein – Vortrag und Diskussion mit Mag. Bernhard Heinzlmaier

Der Jugendkulturforscher beleuchtet das Spannungsfeld herkömmliche Schulsysteme – verändertes Umfeld – Vermittlung heute nötiger Bildung. Haben die Alten der heutigen Jugend die Ideale abgewöhnt? Wie sieht ein Bildungssystem aus, in dem eine humanistische Bildung mit Werten wie Moral, Einfühlungsvermögen, Selbstreflexion und Demokratiebewusstsein wieder auflebt?

Information und Anmeldung: www.uni.li/campusgespraeche

Literaturhinweis

Arno Gruen - Wider den Gehorsam Nur wer ungehorsam ist, lebt frei

Wer den Mut zum Ungehorsam hat, der entzieht sich nicht nur vermeintlichen Autoritäten, sondern nimmt die Menschen lebendig und mitfühlend wahr. Wie sehr die Kultur des Gehorsams entmenslichen kann und welche Wege aus dem Kreislauf der Unterordnung führen, zeigt Arno Gruen: ein befreiendes Plädoyer für mehr Mitmenschlichkeit.

Arno Gruen, 1923 in Berlin geboren, emigrierte 1936 in die USA. Nach dem Studium der Psychologie leitete er ab 1954 die psychologische Abteilung der ersten therapeutischen Kinderklinik in Harlem. 1961 promovierte Arno Gruen als Psychoanalytiker bei Theodor Reik. Es folgten Professuren in Neurologie und Psychologie. Daneben führte er seit 1958 eine psychoanalytische Privatpraxis in Zürich, wo er seither lebt und praktiziert. In seinen zahlreichen Veröffentlichungen beschäftigt sich Arno Gruen u.a. auch mit den psychologischen Ursachen für Gewalt und Fremdenhass, mit den Voraussetzungen für Autoritätsgläubigkeit und Demokratie.

Klett-Cotta Verlag München, 2014, 97 Seiten, 12 €, ISBN: 978-3-608-94891-2

Veranstaltungen von befreundeten Organisationen

Kuno Sohm

Di 4. bis Mi 5. November 2014, 10.00 bis 18.00 Uhr, Dornbirn, Sebastianstraße 13, Büro Karin Metzler

Alternative Organisationsstrukturen der Zukunft

Soziokratie Workshop

Die Soziokratie gründet auf dem Vertrauen in die Weisheit kooperierender Systeme. Die Soziokratie ist nicht einfach „Mitbestimmung“, sondern Mitgestaltung da, wo ich von Entscheidungen direkt betroffen bin und meine Erfahrungen hilfreich sein können. Und das nicht nur punktuell, zu besonderen Anlässen, sondern laufend und nachhaltig.

Kosten: € 350,00 plus Mwst.

Veranstalter: AG Metzler, Schlauch (tisch: Wir bauen Nachbarschaft), Sohm

Information und Anmeldungen: karin.metzler@metzlerpartner.com, office@kunosohm.at

Talente Akademie

Mi 12. November 2014, 19.00 bis 21.00 Uhr Vortrag und Workshop, Bildungshaus St. Arbogast/Götzis

Zeitvorsorge - Solidarität zwischen 3. und 4. Generation

Mit Dr. Reinhold Harringer, bis Ende 2011 Finanzverwalter der Stadt St. Gallen und engagiert sich seither als Präsident des Stiftungsrates der Stiftung Zeitvorsorge für dieses Projekt.

Der Grundgedanke ist einfach. Personen unterstützen hilfsbedürftige Menschen in der Bewältigung des Alltages und erhalten eine Zeitgutschrift. Diese können sie in einer späteren Lebensphase für den Bezug ähnlicher Leistungen einsetzen. Die Stadt St. Gallen hat sich zum Ziel gesetzt, die Ressourcen der dritten Generation (rüstige Rentner/innen) besser zu nutzen, damit hilfsbedürftig Betagte länger zu Hause bleiben und ein Heimeintritt solange wie möglich hinausgeschoben werden kann. Dieses Projekt stieß auf großes Interesse, zum Teil aber auch auf große Skepsis.

Die konkreten Vorarbeiten für dieses Projekt starteten in St.Gallen im August 2013. Von Januar bis Ende April dauerte die Testphase und seither wird das Projekt schrittweise ausgebaut. Es wird über die bisherigen Erfahrungen berichtet. Vortrag und Workshop können einzeln besucht werden.

Veranstalter: Talente Vorarlberg, Bildungshaus St. Arbogast, Bodensee Akademie

Veranstaltungsinformation: <http://www.talente.cc/akademie>

Kosten: Vortrag € 10,00 oder 100 Tt, Workshop € 25,00 oder 250 Tt

Anmeldung: arbogast@kath-kirche-vorarlberg.at

BIO AUSTRIA Vorarlberg

Sa 25. bis So 26. Oktober 2014, jeweils ab 10.00 Uhr, Dornbirn

BIO AUSTRIA Vorarlberg sowie der Bioladen Basilikum aus Rankweil sind an diesen Tagen mit einem Informations- bzw. Verköstigungsstand auf der GUSTAV, dem internationalen Salon für Konsumkultur, Genuss und Design vertreten.

Genauere Informationen zur GUSTAV erhalten Sie im Büro von BIO AUSTRIA Vorarlberg

Ruth Wechner, T 05574/44 777-22, ruth.wechner@bio-austria.at

Filmreihe mit Bertram Verhaag am Spielboden in Dornbirn

Mi 15. Oktober 2014, 20.00 Uhr

Der Bauer mit den Regenwürmern & Der Bauer der das Gras wachsen hört

Di 21. Oktober 2014, 19.00 Uhr

Der Landhändler – ganz ohne Gentechnik

An diesem Abend wird Herr Bertram Verhaag die BesucherInnen persönlich am Spielboden willkommen heißen und für Fragen zur Verfügung stehen.

Do 30. Oktober 2014, 20.00 Uhr

Das liebe Rindvieh & Vom Glück der Kühe – Naturgemäße Rinderzucht

Do 13. November 2014, 20.00 Uhr

Der Bauer und sein Prinz

Wandeltreppe

Sa 8. November 2014, 9.15 bis 16.30 Uhr, Bildungshaus St. Arbogast/Götzis

Symposium „Be the Change! – Welt im Wandel“

Wo um alles in der Welt gehen wir hin? Und welchen Einfluss haben wir darauf?" Um diese und andere Fragen geht es im Symposium "Welt im Wandel". Die Veranstaltung besteht aus aktuellen Informationen, dynamischen Gruppeninteraktionen und kraftvollen Kurzfilmen, in denen einige der wichtigsten Denker und Aktivisten unserer Zeit zu Wort kommen. Das Anliegen des Symposiums ist, unsere Herzen und Augen für die aktuelle Situation auf diesem Planeten zu öffnen. Um uns zu inspirieren und zu ermutigen, Verantwortung zu übernehmen und sich selbst als Teil des globalen Wandels zu verstehen. Eines Wandels hin zu einer neuen Kultur der Nachhaltigkeit, die alle Ebenen des menschlichen Lebens miteinbezieht.

Das Symposium wird moderiert von **Florian Fulterer** (Garten Unser, Wandeltreppe) und **Christina Lechner** (Be the Change Südtirol).

Information und Anmeldung: www.wandeltreppe.net, wandeltreppe@gmx.at

Projekte der Hoffnung

Oktober und November 2014

Alternative Nobelpreisträger zu Gast in Vorarlberg

Veranstaltungsreihe von Marielle Manahl und Christian Hörl

Seit 1980 wird der Right Livelihood Award, im deutschsprachigen Raum als Alternativer Nobelpreis bezeichnet, an Menschen mit herausragenden Visionen vergeben. Und er vermittelt eine wichtige Botschaft, besonders an die kommenden Generationen. Es ist möglich, mit Umsicht auf dieser Erde zu leben und nicht mehr als unseren Anteil an Ressourcen zu verbrauchen. Mehr als 140 Frauen und Männer aus 60 Ländern haben ihn bisher bekommen. Seit 2006 kommen jährlich drei von ihnen, in diesem Jahr sogar vier, nach Bregenz. Es sind Menschen, die oftmals das Unmögliche gewagt haben und mit ihren Projekten der Welt zeigen, dass es Alternativen gibt. Sie ermutigen uns, mit aller Kraft für einen globalen Wandel zu arbeiten, damit kommende Generationen eine lebenswerte Zukunft haben. Und das Wurzelwerk gedeiht. Die andere Welt, die trotz zunehmender Zerstörung der Lebensgrundlagen rund um unsere Erde wächst, hat sich längst zu einem Netzwerk entwickelt, das aus vielen tausend Knoten besteht. In Bregenz wird im Rahmen von öffentlichen Gesprächen und Vorträgen wieder sichtbar werden, welche Zukunft daraus wachsen kann.

Mit den Alternativen Nobelpreisträgern **Alessa Hartmann** – Nachhaltigkeit, Zivilgesellschaft, **Paul Montenegro** – Umweltschutz, **Irina Scherbakova** – Menschenrechte, **Guillaume Harushimana** – Friedens- und Versöhnungsarbeit

Ganzes Programm und Anmeldung: <http://www.projekte-der-hoffnung.at/programm/veranstaltungen>

Wenn sie diese Veranstaltungshinweise nicht mehr erhalten wollen, können sie dieses Rundmail jederzeit unter http://www.bodenseeakademie.at/an- und_abmeldung.html abbestellen.